

Bohlmann erhält Orden

Sylvia Löhrmann zeichnet Vorsitzenden der Lübecker Lebenshilfe aus

Lübecke (WB/stb). Horst Bohlmann ist gestern von der stellvertretenden Ministerpräsidentin Sylvia Löhrmann mit dem Landesverdienstorden ausgezeichnet worden.

Mit der Verleihung des Ordens würdigt die Landesregierung besonderes ehrenamtliches Engagement. Bislang wurden erst 1500 Frauen und Männer in den vergangenen 25 Jahren mit dem Orden ausgezeichnet.

Horst Bohlmann (67) ist Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Lübecke und stellvertretender Landesvorsitzender der Lebenshilfe. Seit mehr als 30 Jahren engagiert er sich für den Verein »Lebenshilfe Lübecke« – 25 Jahre als Vorsitzender. Er war

an dem Ausbau der Lebenshilfe-Einrichtungen in Lübecke und Herford beteiligt. »Es ist Horst Bohlmann zu verdanken, dass in den Institutionen täglich etwa 1500 Menschen mit Handicap von etwa 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut und begleitet werden. Und viele von ihnen haben hier – neben Betreuung und Förderung – vor allem auch eine Heimat gefunden«, sagte die stellvertretende Ministerpräsidentin Sylvia Löhrmann bei ihrer Laudatio. Sein Verdienst sei es, dass die Wohnheimplätze von ehemals 50 in einem Wohnheim auf mehr als 200 in fünf Wohnheimen gestiegen sei.

Der Geschäftsleiter der Lebenshilfe Lübecke, Bernd Wlotkowski, gratulierte Horst Bohlmann. »Es freut uns, dass mit dieser Auszeichnung an Horst Bohlmann auch die Arbeit der Lebenshilfe gewürdigt wird«, sagt er.

Der Landesverdienstorden wurde 1986 ausgelobt. Seine Zahl ist auf 2500 begrenzt. Jedes Jahr erhalten nur sehr wenige Menschen diese Ehre. Mit Horst Bohlmann wurden zehn weitere Personen geehrt, unter anderem Marie-Luise Marjan, bekannt als Helga Beimer aus der Lindenstraße. Sie erhielt den Orden für ihren Einsatz für Kinder in aller Welt.



Horst Bohlmann (67) erhält den Verdienstorden.